

Anschläge im irakischen Kirkuk

Kirkuk. Bei Anschlägen in der nordirakischen Ölprovinz Kirkuk sind am Montag mindestens zwei Polizisten und zwei Soldaten ums Leben gekommen. Nach Angaben der Polizei ging im südlich der Millionenstadt Kirkuk gelegenen Al-Raschad eine Autobombe hoch, als ein Konvoi des dortigen Polizeichefs vorbeifuhr. Dabei wurden mindestens zwei Menschen getötet und zwölf weitere verletzt. In der Nähe der Stadt Tus Churmatu wurde nach Polizeiangaben eine Armeepartrouille angegriffen. Die Bombe tötete zwei Armeeangehörige und verletzte zwei weitere. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/164359.anschlage-im-irakischen-kirkuk.html>